

Notar Oliver Ibert, Berlin

Fragebogen zum Ehevertrag

Füllen Sie dieses Formular bitte aus, fügen Sie die vorhandenen Unterlagen in Kopie bei und senden Sie es per E-Mail oder per Post an meine Kanzlei. Die Unterlagen können auch in der Kanzlei abgegeben werden, eine Beurkundung findet aber erst nach Terminvereinbarung statt.

Nachdem alle nötigen Angaben vorliegen, können Sie einen Termin zur Beurkundung erhalten. Zur Beurkundung sind alle am Rand besonders markierten Dokumente im Original mitzubringen.



Daten der Eheleute und der Ehe

1. Ehepartner	Name, Vorname(n)	
	Geburtsname (wenn abweichend)	
	Geburtsdatum, Geburtsort	
	Wohnanschrift Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Telefon, E-Mail	
	Ausweisdokument (Kopie/Scan beifügen)	<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> anderes Dokument: _____
	Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____
	Sprachkenntnisse	<input type="checkbox"/> Dolmetscher erforderlich für _____ (Fremdsprache)



2. Ehepartner	Name, Vorname(n)	
	Geburtsname (wenn abweichend)	
	Geburtsdatum, Geburtsort	
	Wohnanschrift Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Telefon, E-Mail	
	Ausweisdokument (Kopie/Scan beifügen)	<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> anderes Dokument: _____
	Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____
	Sprachkenntnisse	<input type="checkbox"/> Dolmetscher erforderlich für _____ (Fremdsprache)



Eheschließung	<input type="checkbox"/> Wir wollen heiraten am _____. <input type="checkbox"/> Wir haben am _____ beim Standesamt _____ geheiratet. (bitte Heiratsurkunde in Kopie / als Scan beifügen)
----------------------	--



<input type="checkbox"/> Es ist bereits ein Scheidungsverfahren anhängig beim Amtsgericht _____ zum Geschäftszeichen _____ seit dem _____.

Angaben zu Kindern, zu Einnahmen, zur Berufstätigkeit und zum Vermögen

Kinder der Eheleute		Kind vom 1. Ehepartner	Kind vom 2. Ehepartner
1. Kind Name, Vorname(n) Geburtsdatum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Kind Name, Vorname(n) Geburtsdatum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Kind Name, Vorname(n) Geburtsdatum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Kind Name, Vorname(n) Geburtsdatum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Kind Name, Vorname(n) Geburtsdatum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Kind Name, Vorname(n) Geburtsdatum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn es Kinder gibt: Wer hat sich in der Ehezeit überwiegend um die Kinder gekümmert?	<input type="checkbox"/> beide Ehepartner gleichermaßen	<input type="checkbox"/> 1. Ehepartner	<input type="checkbox"/> 2. Ehepartner

Angaben zu Einnahmen und zur Berufstätigkeit (geben Sie bitte alles an, was zutrifft)	1. Ehepartner	2. Ehepartner
unselbstständig beschäftigt (angestellt, verbeamtet, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbstständig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erzielt Einnahmen aus Unternehmensbeteiligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erzielt Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erzielt mehr als 1.200 € pro Jahr aus Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
war während der Ehezeit überwiegend berufstätig in Vollzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
war während der Ehezeit überwiegend berufstätig in Teilzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
war während der Ehezeit überwiegend nicht berufstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat während der Ehezeit überwiegend Transferleistungen (Rente, Grundsicherung, Arbeitslosengeld II, Hartz IV) bezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vermögen der Ehegatten	1. Ehepartner	2. Ehepartner
Vermögen (Aktiva, ohne Abzug von Schulden)		
Schulden (Passiva)		

Inhalt des Ehevertrages (oder der Scheidungsfolgenvereinbarung)

Geben Sie bitte an, was Sie im Ehevertrag regeln möchten. Wenn kein besonderer Güterstand vereinbart ist, leben die Eheleute im Güterstand der „Zugewinngemeinschaft“: Jedem Ehepartner gehört sein Vermögen alleine, es gibt keine ehebedingte Haftung für die Schulden des anderen Partners, aber bei Beendigung der Ehe wird der in der Ehezeit erzielte Zugewinn ausgeglichen. Der gesetzliche Erbteil des überlebenden Ehegatten ist bei Eheleuten, die in Zugewinngemeinschaft leben, um ¼ erhöht (§ 1371 BGB). Falls Sie ausschließen wollen, dass der andere Ehepartner an einem Wertzuwachs bestimmter Vermögensgegenstände teilhat (z.B. Immobilien oder Unternehmensbeteiligungen), ist es oft günstiger, nur den Zugewinnausgleich zu modifizieren (Ihren Bedürfnissen anzupassen) statt die Zugewinngemeinschaft auszuschließen oder Gütertrennung zu vereinbaren.



- Wir haben schon einen Ehevertrag geschlossen, der geändert werden soll (*Vertrag beifügen*)
- Wir haben noch keinen Ehevertrag geschlossen.



geplanter Inhalt des Ehevertrages	<input type="checkbox"/> Güterstand	<input type="checkbox"/> Zugewinngemeinschaft <input type="checkbox"/> modifizierte Zugewinngemeinschaft ausgeschlossen werden soll der Ausgleich für _____ <i>(ggf. auf besonderem Blatt erläutern)</i> <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> anderer Güterstand: _____
	<input type="checkbox"/> Regelung des bisherigen Zugewinns bisher in der Ehezeit erzielter Zugewinn 1. Ehepartner _____ € 2. Ehepartner _____ €	<input type="checkbox"/> Verzicht auf Zugewinnausgleich <input type="checkbox"/> der Ausgleich soll erfolgen durch Zahlung in Höhe von _____ von _____ an _____ <input type="checkbox"/> der Ausgleich soll erfolgen durch _____ <i>(ggf. auf besonderem Blatt erläutern)</i>
	<input type="checkbox"/> Ausschluss des Versorgungsausgleiches	bisher erworbene Anwartschaften (Kapitalwerte oder Punkte) (<i>Auskünfte der Versorgungsträger beifügen</i>) 1. Ehepartner _____ 2. Ehepartner _____
	<input type="checkbox"/> Verzicht auf nachehelichen Unterhalt	<input type="checkbox"/> auch für den Fall der Not
	<input type="checkbox"/> Kindesunterhalt	zu leisten von _____ <input type="checkbox"/> nach „Düsseldorfer Tabelle“ <input type="checkbox"/> _____



Daten des Dolmetschers ¹⁾

(nur, wenn nicht alle Beteiligten ausreichende Sprachkenntnisse haben, um der Beurkundung in deutscher Sprache zu folgen)

Dolmetscher	Name, Vorname(n)	
	Geburtsdatum, Geburtsort	
	Wohnanschrift Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Telefon, E-Mail	
	Ausweisdokument <i>(Kopie/Scan beifügen)</i>	<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> anderes Dokument: _____
	Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____
	In welche Sprache übersetzt der Dolmetscher?	<input type="checkbox"/> englisch <input type="checkbox"/> _____
	Vereidigung	<input type="checkbox"/> vereidigt <input type="checkbox"/> nicht vereidigt <input type="checkbox"/> auf Vereidigung wird verzichtet



¹⁾ Wenn ein Beteiligter, der an der Beurkundung teilnimmt, nicht ausreichend gut deutsch spricht, muss eine Person zum Dolmetschen mitgebracht werden, die gut deutsch spricht und die Sprache, in die übersetzt werden soll, gut beherrscht. Diese Person muss sich ebenfalls ausweisen und darf mit den Beteiligten nicht verheiratet, verwandt oder verschwägert sein (nicht Elternteil, Kind, Bruder, Schwester, Tante, Onkel, ...) und auch selbst am Geschäft nicht beteiligt sein.

Ich bitte / Wir bitten um die Erstellung eines Entwurfes des Ehevertrags und die Übermittlung

an mich / an uns (Unterzeichner) an alle Beteiligten.

Ich bin / Wir sind mit der Übersendung unverschlüsselter E-Mails einverstanden *(bitte streichen, wenn nicht)*.

(Datum)

(Unterschrift)

(Unterschrift)

Name in Druckbuchstaben

Name in Druckbuchstaben